

PENSIONSKASSE ALCAN SCHWEIZ

Jahresbericht und Jahresrechnung mit Anhang 2021

Zürich, 23. Juni 2022

Jahresrückblick

Zürich, 23. Juni 2022

Die Erholung an den Finanzmärkten setzte sich auch im vergangenen Jahr weiter fort. In allen vier Quartalen konnten positive Renditen erzielt werden. Fast alle Anlageklassen verzeichneten positive Renditen, die Aktien Schweiz und Welt die höchsten mit rund 23%. Die verschiedenen festverzinslichen Anlagen rentierten im niedrigen einstelligen Bereich. Nur auf der Liquidität, v.a. wegen der Absicherungskosten, und dem Cashflow Matching Portfolio (CFM), wegen der beginnenden Zinserhöhungen im Schweizer Franken, waren die Renditen leicht negativ. Da wir im CFM Portfolio die Wertschriften aber bis zur Fälligkeit halten werden, hat sich der künftige Ertrag auf diesen Wertschriften aber entsprechend erhöht.

Im Verlaufe des Jahres wurde das Portfolio sehr stark umgebaut. Nach der letzten ALM-Studie hatte man beschlossen die Strategie in Richtung höherer Anteile an festverzinslichen Anlagen, einer längeren Duration sowie einer generellen Vereinfachung zu verändern. Ausserdem sollte das CFM Portfolio deutlich erhöht werden. Entsprechend wurden das Long/Short Bond Mandat, die Inflation Linked Bonds, die Emerging Market Bonds sowie die Senior Secured Loans hauptsächlich zugunsten des CFM Portfolios verkauft. Das Short Duration Bond Portfolio wurde auf eine normale Duration umgestellt. Auch die Avadis Immobilien Schweiz wurden um 20 und Pimco Libor plus um 18 Mio. reduziert. Zudem wurden die Aktien Schweiz und Welt von rund 114 Mio. im Vorjahr auf noch rund 42 Mio. reduziert. Aufgrund der Reinvestition stieg das CFM Portfolio im Jahresverlauf von rund 121 Mio. auf 332 Mio. an und finanziert nun etwa die Hälfte der künftig erwarteten Rentenzahlungen.

Aufgrund der vergleichsweise tiefen Aktienquote und der hohen Obligationenquote liegt die Performance des gesamten Portfolios für das Jahr 2021 mit +4.43% (VJ +3.27%) deutlich unter dem Durchschnitt der anderen Pensionskassen von +8.35% gemäss UBS PK Performance Monitor, aber weit über der notwendigen Sollrendite. Der Deckungsgrad hat sich entsprechend um 3.2 Prozentpunkte auf 119.5% (VJ 116.3%) erhöht, obwohl der technische Zins faktisch mittels einer Rückstellung um 0.75% auf neu 1.00% gesenkt wurde. Diese Verbesserung ist teilweise auch auf die Grundlagenumstellung zu BVG 2020 zurückzuführen.

Aus dem Stiftungsrat

Der Stiftungsrat befasste sich an seinen vier ordentlichen und mehreren zusätzlichen Sitzungen neben den üblichen Geschäften hauptsächlich mit den Teilliquidationen 2011, 2015 und 2016. Aufgrund der Pandemie wurden die meisten Besprechungen virtuell abgehalten.

Trotz mehrmonatiger Gespräche mit den verschiedenen einsprechenden Parteien konnte leider im vergangenen Jahr keine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass verschiedene Punkte wieder auf dem aufsichtsrechtlichen oder gar gerichtlichen Weg geklärt werden müssen.

In der zweiten Jahreshälfte wurde das Geschäftsführungsmandat für die Pensionskasse bei SLPS gekündigt und neu ausgeschrieben. Nach einer sorgfältigen Evaluation der verschiedenen Interessenten entschied sich der Stiftungsrat für den Wechsel zu cmp egliada s.a., vertreten durch Frau Ursula May als neue Geschäftsführerin ab 1. Januar 2022 der Pensionskasse Alcan Schweiz.

Dank

Der Stiftungsrat bedankt sich beim Anlagekomitee und den Mitarbeitern von Swiss Life Pension Services AG, insbesondere der stellvertretenden Geschäftsführerin Saranda Mehmeti für die professionelle und engagierte Arbeit im Jahr 2021 und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Ursula May.

Pensionskasse Alcan Schweiz

BILANZ	Index Anhang	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.4	773'410'090	834'949'057
Flüssige Mittel, Devisentermingeschäfte	7.1	35'637'626	46'285'655
Forderungen	7.2	1'171'005	1'145'046
Forderung gegenüber Arbeitgeber	6.10	0	3'179
Aktien Inland		19'117'583	36'145'958
Aktien Ausland FW		22'527'435	77'514'068
Obligationen CHF		380'458'577	232'426'587
Obligationen FW		104'671'396	225'704'765
Hypothekendarlehen	7.5	9'607'421	10'720'912
Immobilienfonds Avadis	7.4	200'219'048	205'002'887
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.3	844'145	389'480
Total Aktiven		774'254'235	835'338'537
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten	7.6	47'226'771	48'116'986
Freizügigkeitsleistungen und Renten		0	1'565'039
Freizügigkeitsleistungen TL 2011		1'400'000	45'368'459
Freizügigkeitsleistungen übrige TL-Verfahren		0	1'078'706
Kollektiver Anspruch auf kollektive Mittel TL 2011		45'800'000	0
Andere Verbindlichkeiten		26'771	104'782
Passive Rechnungsabgrenzung	7.7	28'427	158'040
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.10	11'527'023	11'527'023
AGBR ohne Verwendungsverzicht		11'527'023	918'219
AGBR mit Verwendungsverzicht		0	10'608'804
Nicht technische Rückstellungen	7.8	0	55'000'000
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5.2	589'807'628	619'351'713
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.4	1'832'600	1'618'841
Vorsorgekapital Rentner	5.5	533'614'900	595'366'000
Technische Rückstellungen	5.7/5.8	54'360'128	22'366'872
Wertschwankungsreserve	6.3	98'736'182	101'184'776
Stiftungskapital, Freie Mittel		26'928'205	0
Freie Mittel zu Beginn der Periode		0	0
+/- Ertrags-/Aufwandüberschuss		26'928'205	0
Total Passiven		774'254'235	835'338'537

Pensionskasse Alcan Schweiz

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2021	2020
		CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	7.9	40'995	64'672
Beiträge Arbeitnehmer		17'287	27'272
Beiträge Arbeitgeber		23'708	37'400
Eintrittsleistungen	5.4	130'179	290'900
Freizügigkeitseinlagen		130'179	290'900
<i>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</i>		171'174	355'572
		<hr/>	<hr/>
Reglementarische Leistungen		-49'477'977	-54'245'945
Altersrenten		-35'173'500	-37'816'968
Überbrückungsrenten		-56'880	-56'880
Kinderrenten an Altersrentner		-4'656	-5'292
Ehegatten- / Partnerrenten		-12'849'071	-12'777'370
Waisenrenten		-11'276	-33'901
Invalidenrenten		-1'242'706	-1'337'739
Invaliden-Kinderrenten		-54'244	-38'402
Scheidungsrenten		-85'644	-69'899
Kapitalleistungen bei Pensionierung		0	-2'025'835
Kapitalleistungen Tod		0	-9'144
Kapitalleistungen bei Scheidung		0	-74'515
Austrittsleistungen		-47'653'972	-109'863
Übertrag von Deckungskapital	5.5	0	-109'863
Übertrag von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	9.3	-1'853'972	0
Kollektiver Anspruch auf kollektive Mittel TL 2011	7.6 / 9.3	-45'800'000	0
<i>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</i>		-97'131'949	-54'355'808
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		29'574'865	31'472'195
+/- Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.4	-207'210	1'861'664
+/- Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.5	61'781'880	28'445'100
- Verzinsung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.4	-6'549	0
+/- Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	5.7/5.8	-31'993'256	1'055'568
+/- Auflösung / Bildung AG-Beitragsreserve	6.10	0	109'863
Ertrag aus Versicherungsleistungen		0	1'467
Überschussanteile aus Versicherungen		0	1'467
Versicherungsaufwand		-22'441	-22'198
Beiträge an Sicherheitsfonds		-22'441	-22'198
<i>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</i>		-67'408'351	-22'548'772

	Index Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.8	35'675'739	27'706'633
Erfolg flüssige Mittel		-1'275'907	-1'674'722
Erfolg Währungsabsicherung		-7'504'649	14'746'619
Erfolg Forderungen und Verpflichtungen		-432	-61
Erfolg Aktien Inland		8'396'658	4'059'854
Erfolg Aktien Ausland		15'306'449	1'664'658
Erfolg Obligationen in CHF		-758'901	7'431'942
Erfolg Obligationen in FW		7'712'006	-8'814'844
Erfolg Hypothekendarlehen		252'723	315'378
Erfolg Beteiligung Immobilienfonds AVADIS		16'241'249	13'127'464
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		-2'693'457	-3'149'653
+/- Auflösung / Bildung nicht-technische Rückstellungen	7.8	55'000'000	-10'000'000
Sonstiger Ertrag		1'872'278	900
Veränderung Ansprüche FZL aus Teilliquidationen	7.10	1'871'681	0
Bezugsprovision Quellensteuer		597	900
Sonstiger Aufwand		-876	0
Abschreibung Rentenrückforderung		-876	0
Verwaltungsaufwand	7.11	-659'179	-676'008
Aufsichtsbehörden		-16'848	-17'890
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-216'734	-157'747
Marketing- und Werbeaufwand		-14'014	-22'037
Allgemeine Verwaltung		-411'583	-478'335
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve		24'479'611	-5'517'247
+/- Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	6.3	2'448'594	5'517'247
Aufwand- / Ertragsüberschuss		26'928'205	0

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse Alcan Schweiz ist eine umhüllende Vorsorgeeinrichtung in der Rechtsform einer Stiftung und bezweckt die Vorsorge im Rahmen des BVG sowie des OR und ihrer Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für die Angehörigen und Hinterlassenen dieser Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Kasse ist im Register für berufliche Vorsorge bei der Aufsichtsbehörde des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH 1326 registriert und dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Reglement	in Kraft
Stiftungsurkunde	14.09.2017
Vorsorgereglement	01.01.2019
Nachtrag Nr. 1 zum Vorsorgereglement	01.01.2021
Anlagereglement	01.01.2021
Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven	31.12.2021
Organisationsreglement	01.01.2015
Wahlreglement	09.06.2020

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat setzt sich am 31. Dezember 2021 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Stiftungsräte

Samuel Lisse, Zürich ZH	Präsident	2021 - 2024	AG	*
Hans Lüchinger, Uitikon ZH	Vizepräsident	2021 - 2024	AN	*
René Rechsteiner, Effretikon ZH	Mitglied	2021 - 2024	AG	*
Franz Brühlmann, Küsnacht ZH	Mitglied	2021 - 2024	AN	*

Geschäftsführung

Swiss Life Pension Services AG	Roger Podlech	bis 31.03.2021	*
Swiss Life Pension Services AG	Saranda Mehmeti (ad interim)	bis 31.12.2021	*
cmp egliada s.a.	Ursula May	ab 01.01.2022	*

Kassenverwaltung/Geschäftsstelle

Carla Fernandez, Bern	Admin./Mandatsleiterin	*
Angela Meza, Bern	Admin./Stv. Mandatsleiterin	*
Philipp Bürchler, Bergdietikon	Administration	*
Sandra Wettstein, Wengi b. Büren	Administration	*

Anlagekomitee

Robin Smith, London, England
 Jamie Forster, Montreal, Kanada
 Samuel Lisse, Zürich ZH
 Hans Lüchinger, Uitikon ZH

Amtsdauer

2021 - 2024
 2021 - 2024
 2021 - 2024
 2021 - 2024

*
 *

Weitere zeichnungsberechtigte Personen

Urs P. Fischer, Zollikon

*

*) Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien

1.5 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge Vertragspartner: Libera AG, Zürich
 Ausführender Experte: Benno Ambrosini

Revisionsstelle PwC, Bern (ab 01.01.2021)

Geschäftsstelle Swiss Life Pension Services AG
 (Verwaltung und Rechnungsführung)

Berater Lean Solution - Urs Peter Fischer

Aufsichtsbehörde BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2021	31.12.2020	+ / -
Alcan Holdings Switzerland AG, Zürich	1	1	0
Externe Versicherung	1	1	0
Total	2	2	0

2 Aktive Mitglieder und Rentner**2.1 Aktive Versicherte**

	2021	2020
Bestand per 1. Januar	2	3
Austritte	0	0
Pensionierungen	0	-1
Bestand per 31. Dezember	2	2

2.2 Rentenbezüger

	2021	2020
Altersrenten per 1. Januar	1'146	1'222
Zugänge	5	4
Abgänge	-76	-80
Altersrenten per 31. Dezember	1'075	1'146
AHV-Überbrückungsrenten per 1. Januar	2	2
Zugänge	0	0
AHV-Überbrückungsrenten per 31. Dezember	2	2
Invalidenrenten per 1. Januar	56	61
Abgänge	-7	-5
Invalidenrenten per 31. Dezember	49	56

Ehegatten-/Partnerrenten per 1. Januar	780	800
Zugänge	56	41
Abgänge	-61	-61
Ehegatten-/Partnerrenten per 31. Dezember (inkl. Scheidungsrenten)	775	780
Kinderrenten per 1. Januar	15	18
Zugänge	3	2
Abgänge	-3	-5
Kinderrenten per 31. Dezember	15	15
Total Renten per 1. Januar	1'999	2'103
Total Zugänge	64	47
Total Abgänge	-147	-151
Total Renten per 31. Dezember	1'916	1'999

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung führt die von den Arbeitnehmern und Arbeitgebern finanzierte umhüllende berufliche Vorsorge durch. In die Stiftung aufgenommen werden alle Mitarbeiter der angeschlossenen Unternehmungen mit einem Jahreslohn von über CHF 14'364. Der versicherte Lohn entspricht dem Jahreslohn abzüglich eines Koordinationsabzuges, welcher in Abhängigkeit des Lohnes zwischen CHF 10'944 und CHF 36'480 liegt. Lohnanteile über CHF 164'160 werden nicht mehr bei der Pensionskasse versichert. Der Vorsorgeplan ist nach dem Leistungsprimat aufgebaut. Die Altersrente beträgt 1.6% pro anrechenbares Versicherungsjahr, maximal 65.6% des versicherten Lohnes. Zudem wird ein Zusatzsparkonto (Beitragsprimat) gebildet, welches bei Pensionierung als Kapital oder Rente bezogen werden kann. Das ordentliche Rücktrittsalter liegt bei 65 Jahren. Ein vorzeitiger Altersrücktritt ist ab dem 60. Altersjahr möglich.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Vorsorgeleistungen werden durch ordentliche Beiträge der Arbeitnehmer (7.7% des versicherten Lohnes) und Arbeitgeber (9.9% des versicherten Lohnes) sowie durch Erhöhungsbeiträge im Falle von Lohnerhöhungen finanziert. Bis zum Alter 25 werden reduzierte Risikobeiträge erhoben. Zudem wird mit einem zusätzlichen Sparbeitrag von 1% des versicherten Lohnes für die Arbeitnehmer und 2% des versicherten Lohnes für die Arbeitgeber ein Zusatzsparkonto gebildet, welches bei Pensionierung als Kapital oder Rente bezogen werden kann.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

keine

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung wird nach den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 26 erstellt.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47 (Ordnungsmässigkeit), 48 (Bewertung) und 48a BVV 2 (Verwaltungskosten) sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag gemäss der nachfolgenden Aufstellung. Die Währungsumrechnung von Fremdwährungen erfolgt zu Kurswerten des Global Custodian per Bilanzstichtag.

- Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten: zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds und Anlagestiftungen): zum Marktwert.
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: bestmögliche Schätzung durch den Experten für berufliche Vorsorge.
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnungen durch den Experten (s. auch Ziff.5 Anhang).
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Finanzökonomischer Ansatz (s. auch Ziff. 6.3).

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Der Stiftungsrat hat per 31. Dezember 2021 ein neues Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven in Kraft gesetzt. Die Vorsorgekapitalien der Rentner, die Rückstellungen und die Wertschwankungsreserven werden gemäss dem neuen Reglement bewertet bzw. festgelegt.

Die wesentlichsten Änderungen sind:

- Anwendung technische Grundlagen BVG 2020, Generationentafeln (vorher BVG 2015, Generationentafeln);
- Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.5% (vorher 1.75%);
- Bildung der Rückstellung "Senkung technischer Zinssatz";
- Berechnung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserve nach einem finanzökonomischen Ansatz (vorher Praktikermethode).

Die Auswirkungen sind in Ziffer 5.10 und in Ziffer 6.3 dargestellt.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pensionskasse ist autonom. Die Risiken Alter, Tod und Invalidität werden selbst getragen. Für die autonome Risikotragung sind entsprechende Rückstellungen gebildet.

5.2 Vorsorgekapital und technische Rückstellungen

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	1'832'600	1'618'841
Vorsorgekapital Rentner	533'614'900	595'366'000
Technische Rückstellungen	54'360'128	22'366'872
Total Vorsorgekapital	589'807'628	619'351'713

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Die Summe der im Vorsorgekapital der Aktiven enthaltenen Altersguthaben nach BVG betrug per 31. Dezember 2021 CHF 508'559 (Vorjahr CHF 488'683).

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals Aktiv Versicherte

Per 31. Dezember 2021 wird erstmalig die Entwicklung des Vorsorgekapitals Aktive aufgeschlüsselt in die Entwicklung der Sparguthaben und des Deckungskapitals für Aktive Versicherte im Leistungsprimat. In den Vorjahren wurde die Entwicklung des Vorsorgekapitals gesamthaft dargestellt.

5.4.1 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat	2021	2020
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	198'840	n.a.
Zufluss aus Sparbeiträgen	4'939	n.a.
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	130'179	n.a.
Abfluss bei Leistungen und Vorbezügen	0	n.a.
Verzinsung Sparguthaben (3%)	6'549	n.a.
Total Vorsorgekapital Aktiv Versicherte am 31.12.	340'507	198'840

5.4.2 Entwicklung des Deckungskapitals für Aktive Versicherte im Leistungsprimat	2021	2020
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	1'420'001	n.a.
Zufluss aus Beiträgen	36'056	n.a.
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	0	n.a.
Abfluss bei Leistungen und Vorbezügen	0	n.a.
Verzinsung Deckungskapital	45'222	n.a.
Anpassung an Berechnung Experte	-9'187	n.a.
Total Deckungskapital Aktiv Versicherte am 31.12.	1'492'093	1'420'001

5.5 Entwicklung des Deckungskapitals Rentner	2021	2020
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	595'366'000	623'811'100
Verzinsung Deckungskapital	9'986'821	11'954'021
Ausbezahlte Renten (ohne Härtefallrenten) ¹⁾	-49'381'077	-52'136'451
Bildung Deckungskapital für neue Schadenfälle	0	290'900
Auflösung Deckungskapital infolge Übertragung ²⁾	0	-109'863
Auswirkung Reduktion des technischen Zinssatzes	12'459'100	13'136'600
Auswirkung Umstellung der technischen Grundlagen ³⁾	-31'890'300	0
-/+ Gewinn/Verlust Rentnerbestand	-2'925'644	-1'580'307
Total Deckungskapital Rentner am 31.12.	533'614'900	595'366'000

¹⁾ Sog. Härtefallrenten werden an ehemalige aktive Versicherte ausbezahlt, die von der Teilliquidation 2011 betroffen sind und zwischenzeitlich pensioniert wurden. Wegen der pendenten Teilliquidation 2011 konnte das Altersguthaben erst teilweise an eine neue Vorsorgeeinrichtung übertragen werden, was eine tiefere Altersrente zur Folge hatte. Die Summe der Härtefallrente wird nach Abschluss der Teilliquidation dem Restanspruch auf das Altersguthaben angerechnet - sie entspricht damit einer wiederkehrenden Akonto-Zahlung der pendenten Freizügigkeitsleistung. Im Jahr 2021 wurden Härtefallrenten in der Höhe von CHF 96'900 ausbezahlt.

²⁾ Dabei handelt es sich um einen Rentenfall, der zwischen der PK und EK Alcan abschliessend abgewickelt wurde. Die PK hat das DK zu Gunsten der EK überwiesen und der Fall wurde somit abgeschlossen.

³⁾ Details s. Ziff. 5.10

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die Libera AG hat per 31. Dezember 2021 einen versicherungstechnischen Bericht erstellt. Aufgrund der Ausführungen des vorliegenden Gutachtens kann die Libera AG Folgendes bestätigen:

- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 als Generationentafeln erachten wir als angemessen.
- Den technischen Zinssatz von 1.5% für die Bestimmung des Vorsorgekapitals Rentner und der technischen Rückstellungen beurteilen wir aus heutiger Sicht als zu hoch. Es wurde per 31. Dezember 2021 hinsichtlich einer Senkung des technischen Zinssatzes bis auf 1.0% jedoch bereits die technische Rückstellung technischer Zinssatz (zur Finanzierung einer Senkung) gebildet.
- Bei einem Vorsorgevermögen von CHF 715'472'015 und einem Vorsorgekapital von CHF 589'807'628 beträgt der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 per 31. Dezember 2021 121.3%.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken erachten wir als ausreichend.
- Den Sollbetrag der Wertschwankungsreserve in Höhe von 15.5% des Vorsorgekapitals erachten wir als angemessen. Die Wertschwankungsreserve konnte ihrem Sollbetrag entsprechend geäuftnet werden.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich per 31. Dezember 2021 ein tiefes bis mittleres Risiko für die langfristige finanzielle Stabilität der Pensionskasse.
- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Pensionskasse Alcan Schweiz bietet am 31. Dezember 2021 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Pensionskasse Alcan Schweiz verwendet für die Berechnung des notwendigen Vorsorgekapitals die versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2020 (Generationentafeln) mit einem technischen Zinssatz von 1.50% (Vorjahr: 1.75%).

5.8 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Technische Rückstellungen	2021	2020
	CHF	CHF
Total Technische Rückstellungen am 01.01.	22'366'872	23'422'440
Total Veränderungen Technische Rückstellungen	31'993'256	-1'055'568
Total Technische Rückstellungen am 31.12.	54'360'128	22'366'872
a. Rückstellung Versicherungsrisiken	2021	2020
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	80'942	174'025
Bildung/Auflösung	10'688	-93'083
Stand der Reserven am 31.12.	91'630	80'942
b. Schwankungsreserve Rentnerbestand	2021	2020
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	19'647'078	20'585'766
Bildung/Auflösung	7'033'667	-938'688
Stand der Reserven am 31.12.	26'680'745	19'647'078
c. Rückstellung pendente/latente Invaliditätsfälle	2021	2020
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	2'600'000	2'600'000
Stand der Reserven am 31.12.	2'600'000	2'600'000

d. Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive	2021	2020
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	38'852	62'649
Bildung/Auflösung	16'126	-23'797
Stand der Reserven am 31.12.	54'978	38'852

e. Rückstellung technischer Zinssatz	2021	2020
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	0	0
Bildung	24'932'775	0
Stand der Reserven am 31.12.	24'932'775	0

Erläuterung der technischen Rückstellungen

a) Rückstellungen für Versicherungsrisiken

Die Rückstellung für Versicherungsrisiken dient dazu, die pendenten sowie die latenten (d.h. auf die Vergangenheit zurückzuführenden, aber noch nicht bekannten) **Invaliditätsfälle der angeschlossenen Firmen** zu finanzieren. Die Rückstellung für Versicherungsrisiken beträgt (gemäss Abschnitt 2.2.2 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven) per 31. Dezember 2021 5.0% des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten bzw. **CHF 91'630**.

Eine Überprüfung des Sollbetrags bzw. der Bildung und Auflösung der Rückstellung erfolgt periodisch im Rahmen der versicherungstechnischen Bilanz. Der Sollbetrag berücksichtigt den voraussichtlichen Kapitalbedarf für pendente und latente Invaliditätsfälle von angeschlossenen Firmen.

b) Schwankungsreserve Rentnerbestand

Die zur Berechnung der Deckungskapitalien verwendeten technischen Grundlagen widerspiegeln rein statistische Durchschnittswerte. Es ist nicht auszuschliessen, dass die Rentner länger leben, als in den Berechnungen angenommen wird. Zur Sicherstellung der Rentenfinanzierung wird (gemäss Abschnitt 2.3.1 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven) eine Rückstellung von 5.0% des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger geäufnet. Die Rückstellung wurde als Folge der Umstellung von den technischen Grundlagen BVG 2015 per 31. Dezember 2020 auf die technischen Grundlagen BVG 2020 per 31. Dezember 2021 von 3.3% auf 5.0% des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger erhöht.

Per 31. Dezember 2021 beträgt die Rückstellung Schwankungsreserve Rentnerbestand somit **CHF 26'680'745**.

c) Rückstellung pendente/latente Invaliditätsfälle

Per 31. Dezember 2011 wurden die Anschlussverträge aller Firmen aufgelöst, die nicht zu Rio Tinto Alcan gehören. Per 31. Dezember 2015 und 31. Dezember 2016 sind die aktiven Versicherten von weiteren angeschlossenen Firmen ausgetreten. Allfällige, bis zu diesen Zeitpunkten jeweils noch entstandene Invaliditätsfälle der ausscheidenden Versicherten bzw. Firmen verbleiben bei der Pensionskasse Alcan Schweiz. Daher muss eine weitere Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle gebildet werden. Die Rückstellung dient dazu, die pendenten sowie die latenten (d.h. auf die Vergangenheit zurückzuführenden, aber noch nicht bekannten) **Invaliditätsfälle der ausgetretenen bzw. austretenden Firmen** zu finanzieren.

Die Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle per 31. Dezember 2021 beträgt (gemäss Abschnitt 2.2.3 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven) unverändert **CHF 2'600'000**.

d) Rückstellungen Zunahme Lebenserwartung Aktive

Bei den aktiven Versicherten bestimmt sich der Barwert der erworbenen Leistungen aus den versicherten Renten als vorgegebene Grösse und den massgebenden Werten im Anhang des gültigen Leistungsreglements. Die Barwerte der erworbenen Leistungen wurden mit den Generationentafeln für das Jahr 2017 (Projektion) berechnet. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die weitere Zunahme der Lebenserwartung eine Verstärkung der entsprechenden Werte erfordert. Im Vorsorgekapital der aktiven Versicherten ist auch das Sparkonto berücksichtigt.

Gemäss Abschnitt 2.2.1 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven beträgt die Rückstellung pro abgelaufenes Jahr nach dem 1. Januar 2017 0.6% der Summe des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten. Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung Aktive beträgt per 31. Dezember 2021 somit 3.0% des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten bzw. **CHF 54'978**.

e) Rückstellungen technischer Zinssatz

Es ist eine Reduktion des technischen Zinssatzes bis 1.0% per 31. Dezember 2023 vorgesehen. Zwecks Sicherstellung der eingegangenen Rentenverpflichtungen wird (gemäss Abschnitt 2.3.2 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven) eine Rückstellung technischer Zinssatz geäuft. Diese Rückstellung entspricht der Differenz zwischen dem Vorsorgekapital der Rentner zuzüglich der entsprechenden Schwankungsreserve Rentnerbestand, berechnet am Bilanzstichtag mit dem gemäss Abschnitt 2.3 verwendeten technischen Zinssatz, und dem Vorsorgekapital Rentner zuzüglich Schwankungsreserve, berechnet mit einem technischen Zinssatz von 1.0%. Die Rückstellung technischer Zinssatz beträgt somit per 31. Dezember 2021 **CHF 24'932'775**.

5.9 Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht

keine

5.10 Änderungen von technischen Grundlagen und Annahmen

Per 31. Dezember 2021 wurde der technische Zinssatz auf 1.50% gesenkt (Vorjahr 1.75%) und die neuen BVG 2020 Grundlagen angewandt. Zudem wird eine Rückstellung für die Senkung des technischen Zinssatzes auf 1% gebildet und die Schwankungsreserve Rentnerbestand wird von 3.3% auf 5% des Vorsorgekapitals Rentner erhöht.

	BVG 2020 GT, 1.50%	BVG 2015 GT, 1.50%	BVG 2015 GT, 1.75%
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	1'832'600	1'832'600	1'832'600
<i>Sparguthaben</i>	340'507	340'507	340'507
<i>Deckungskapital im Leistungsprimat</i>	1'492'093	1'492'093	1'492'093
Vorsorgekapital Rentner	533'614'900	565'505'200	553'046'100
<i>Altersrenten</i>	372'886'300	397'877'300	389'577'800
<i>Invalidenrenten</i>	29'551'400	30'659'900	29'375'100
<i>Ehegattenrenten</i>	130'710'000	136'500'800	133'630'800
<i>Kinderrenten</i>	351'300	351'300	346'900
<i>AHV-Überbrückungsrenten</i>	115'900	115'900	115'500
Technische Rückstellungen	54'360'128	21'408'280	20'905'499
<i>Rückstellung Versicherungsrisiken</i>	91'630	91'630	91'630
<i>Schwankungsreserve Rentnerbestand</i>	26'680'745	18'661'672	18'250'521
<i>Rückstellung pendente/latente Invaliditätsfälle</i>	2'600'000	2'600'000	2'600'000
	54'978	54'978	54'978
<i>Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive</i>			
<i>Rückstellung technischer Zinssatz</i>	24'932'775		
Gewinn Grundlagenwechsel BVG 2015 GT zu BVG 2020 GT		31'890'300	

Der Grundlagenwechsel brachte einen Gewinn von CHF 31.89 Mio. Die Kosten, welche aufgrund der Senkung des technischen Zinssatzes und der Erhöhung Schwankungsreserve Rentnerbestand anfielen, betragen Total CHF 45.91 Mio. Unter Anrechnung des Gewinns aus dem Grundlagenwechsels resultiert ein Aufwand von CHF 14.02 Mio. Der Deckungsgrad verringert sich um 3%-Punkte im Vergleich zur Bilanzierung mit dem alten Rückstellungsreglement.

5.11 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Aktiven per Bilanzstichtag	774'254'235	835'338'537
Abzüglich Verbindlichkeiten	-47'226'771	-48'116'986
Abzüglich Arbeitgeberbeitragsreserven	-11'527'023	-11'527'023
Abzüglich passive Rechnungsabgrenzung	-28'427	-158'040
Nicht-technische Rückstellungen	0	-55'000'000
Total verfügbares Vermögen	715'472'015	720'536'489
Vorsorgekapital Aktive und Rentner	535'447'500	596'984'841
Technische Rückstellungen	54'360'128	22'366'872
Versicherungstechnisch notwendiges Kapital	589'807'628	619'351'713
Deckungsgrad	121.3%	116.3%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Grundlage für die Anlagetätigkeit bildet das Anlagereglement. Dieses umschreibt die Kompetenzen und Aufgaben des Stiftungsrates, des Anlagekomitees sowie des Geschäftsführers. Zudem enthält es die zu regelnden Punkte für die beauftragten Durchführungsstellen.

Die Wertschriften-Buchhaltung wird von der Credit Suisse, Zürich, geführt, welche als Global Custodian auch für die periodische Berichterstattung verantwortlich ist.

Dabei wird Art. 48f Abs. 2-5 BVV 2 (Integrität und Loyalität der Verantwortlichen) von sämtlichen externen Personen und Institutionen, die mit der Anlage und Verwaltung des Vorsorgevermögens betraut sind, eingehalten.

Die Pensionskasse Alcan Schweiz investiert(e):

- in offene schweizerische kollektive Kapitalanlagen, die von der Finma genehmigt sind
- in ausländische kollektive Kapitalanlagen, die von der Finma zum Vertrieb in der Schweiz zugelassen sind: Nordea und Pimco
- in ausländische kollektive Kapitalanlagen, die an qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 KAG vertrieben werden: Credit Suisse Nova (Lux) Global Senior Loan Fund und CS L/S Swiss Franc Bonds (siehe auch Art. 19 und Art. 120 KAG)
- in KGAST-Stiftungen: Avadis Wohnen Schweiz

Für die Vermögensanlage werden wenn immer möglich und sinnvoll kollektive Anlagegefässe eingesetzt. Folgende Institutionen sind mit Teilaufgaben der Vermögensverwaltung betraut:

Anlageberater und Anlagemanager

Credit Suisse, Zürich

Nordea Investment Mgmt., Kopenhagen DNK
Pimco, New Port Beach, Kalifornien USA
Pictet Asset Management, Zürich
Avadis Anlagestiftung, Zürich
Avadis Hypotheken Verwaltung, Zürich

Zulassung / Name

Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA
Vertrieb gemäss Art. 10 Abs. 3 KAG
(für ausländische kollektive Kapitalanlagen)
Finanstilsynet (Financial Supervisory Authority)
SEC (US Securities and Exchange Commission)
Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA
Oberaufsichtskommission OAK
Avadis Vorsorge AG

Berater Anlagekomitee

Urs Peter Fischer, Lean Solution
c-alm AG, St. Gallen

Stimmrechtsausübung

Gemäss der 'Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)' müssen Pensionskassen ihr Stimmrechte ausüben und ihr Stimmverhalten offen legen. Die Pensionskasse Alcan Schweiz ist in kollektive Anlagen investiert; ohne Stimmrecht.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 BVV 2)

keine

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve dient zur Absicherung allfälliger zukünftiger Wertebussen auf den Vermögensanlagen. Der Sollbetrag der Wertschwankungsreserve wird in zwei Schritten bestimmt:

In einem ersten Schritt wird der Sollbetrag nach der sogenannten Value-at-Risk-Methode ermittelt. Bei diesem Verfahren wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagekategorien der gültigen Anlagestrategie und aufgrund der Sollrendite auf dem Vorsorgekapital die Wertschwankungsreserve ermittelt, welche nach einem vorbestimmten Zeithorizont und mit hinreichender Sicherheit (Sicherheitsniveau) eine Unterdeckung verhindert. Der Sollbetrag wird in Prozenten des versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapitals ausgedrückt.

Der Sollbetrag nach der Value-at-Risk-Methode stellt auf einen Zeithorizont von vier Jahren und ein Sicherheitsniveau von 99% ab. In einem zweiten Schritt wird der Sollbetrag nach der Value-at-Risk-Methode mit dem minimalen Sollbetrag von 15% (des versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapitals) verglichen. Der höhere dieser zwei Werte gilt als Sollbetrag der Wertschwankungsreserve der Pensionskasse Alcan Schweiz.

Im Vorjahr wurde der Zielwert der Wertschwankungsreserve nach der Praktikermethode bestimmt.

	2021	2020
Sollbetrag nach Value-at-Risk Methode:	15.50%	n.a.
Minimaler Sollbetrag:	15.00%	n.a.
Sollbetrag nach Praktikermethode:	n.a.	15.85%

	2021	2020
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	101'184'776	106'702'022
+/- Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserven	-2'448'594	-5'517'247
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz 31.12.	98'736'182	101'184'776
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	98'736'182	105'554'400
Reservefazit bei der Wertschwankungsreserve	0	-4'369'625

Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und noch nicht ausbezahlte Verbindlichkeiten aus Teilliquidationen	637'007'628	665'798'878
Gebuchte Wertschwankungsreserve in %	15.50%	15.20%

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Siehe Zusatztabelle zum Anhang.

6.5 Laufende (offene) derivates Finanzinstrumente

Die Marktwerte der per 31. Dezember 2021 offenen Devisentermingeschäfte sind in der Bilanzposition Flüssige Mittel / Devisentermingeschäfte enthalten. Andere derivates Finanzinstrumente bestehen nicht.

Verfall	Währung	Betrag Lokal	Abschluss Terminkurs Wert CHF	Aktueller Terminkurs Wert CHF	Erfolg am 31.12.2021 CHF
15.03.2022	USD	37'400'000	34'414'844	34'014'357	400'487
					<u>1'080'737</u>

Diese Währungsabsicherungen in Form von Devisen-Termingeschäften dienen der Reduktion der Fremdwährungsexposure gegenüber dem USD. Das effektive Fremdwährungsexposure unter Berücksichtigung der Devisen-Termingeschäfte betrug per Ende Jahr 4.00% (im Vorjahr 15.00%) der Vermögensanlagen. Absichert werden gemäss der überarbeiteten Strategie alle Anlagen in Fremdwährung bis zu einer deckungsgradabhängig definierten erwünschten Fremdwährungsexposure. Diese dient einerseits der besseren Diversifikation und andererseits der Begrenzung der hohen Absicherungskosten.

6.6 Offene Kapitalzusagen (z.B. aus Privat-Equity-Anlagen)

keine

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Pensionskasse betreibt bei den Direktanlagen keine Wertschriftenleihe. Die Anlagestiftungen und Fonds, in welchen die Pensionskasse investiert ist, sind im Rahmen ihrer Direktanlagen z.T. berechtigt, Wertschriften auszuleihen.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2021	2020
	CHF	CHF
Vermögenserträge		
Nettoergebnis flüssige Mittel	-1'275'907	-1'674'722
Nettoergebnis Währungsabsicherung	-7'504'649	14'746'619
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen	-432	-61
Nettoergebnis Hypothekendarlehen	252'723	315'378
Nettoergebnis Aktien Inland	8'396'658	4'059'854
Nettoergebnis Aktien Ausland	15'306'449	1'664'658
Nettoergebnis Obligationen in CHF	-758'901	7'431'942
Nettoergebnis Obligationen in FW	7'712'006	-8'814'844
Nettoergebnis Beteiligung AVADIS	16'241'249	13'127'464
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-2'693'457	-3'149'653
Total Nettoergebnis aus Vermögensanlage	<u>35'675'739</u>	<u>27'706'633</u>
Erläuterungen wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses	2021	2020
	CHF	CHF
Nettoergebnis Flüssige Mittel		
Zinserfolg flüssige Mittel	-871'561	-1'351'071
Negativzinsen	-404'346	-323'650
	<u>-1'275'907</u>	<u>-1'674'722</u>
Nettoergebnis Währungsabsicherung		
Realisierte Devisentermingewinne/-verluste	-4'031'410	14'274'678
Unrealisierte Devisentermingewinne/-verluste	-3'473'240	471'941
	<u>-7'504'649</u>	<u>14'746'619</u>
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen		
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen	-432	-61
	<u>-432</u>	<u>-61</u>
Nettoergebnis Hypothekendarlehen		
Einnahmen Hypothekarzinsen	252'723	315'378
	<u>252'723</u>	<u>315'378</u>

Nettoergebnis Aktien Inland		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	4'657'264	0
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	3'508'127	3'531'067
Dividenden	205'900	504'760
Indirekter Erfolg	25'368	24'026
	8'396'658	4'059'854
Nettoergebnis Aktien Ausland		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	10'060'438	-3'734'384
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	3'907'244	3'055'894
Dividenden	1'331'421	2'333'538
Indirekter Erfolg	7'346	9'610
	15'306'449	1'664'658
Nettoergebnis Obligationen in CHF		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	1'844'255	-70'275
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	-5'975'107	4'690'327
Zinsen Obligationen	1'143'176	631'186
Ausschüttungen Obligationenfonds	2'139'398	1'770'295
Indirekter Erfolg	89'378	410'409
	-758'901	7'431'942
Nettoergebnis Obligationen in FW		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	3'538'490	-1'250'133
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	2'256'636	-9'846'310
Ausschüttungen Obligationenfonds	1'311'115	1'418'012
Indirekter Erfolg	605'766	863'586
	7'712'006	-8'814'844
Nettoergebnis Beteiligung AVADIS		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	1'070'583	304'035
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	14'145'578	5'964'141
Ausschüttungen	0	5'858'688
Indirekter Erfolg	1'025'088	1'000'600
	16'241'249	13'127'464
Performance des Gesamtvermögens		
Die Performance misst sämtliche Erträge zuzüglich der Bewertungsdifferenzen am Vermögen zu Beginn der Periode. Die Credit Suisse wurde als Global Custodian mit der Performancemessung der einzelnen Mandate beauftragt. Die Performance-Berechnung der Anlagekategorien externe Liquidität, direkte Liegenschaftenanlagen und Hypotheken erfolgt durch die Kassenverwaltung.		
	2021	2020
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven per 01.01.	835'338'537	860'656'722
Summe aller Aktiven per 31.12.	774'254'235	835'338'537
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	804'796'386	847'997'630
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	35'675'739	27'706'633
Performance auf dem Gesamtvermögen	4.43%	3.27%

6.9 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

Die Vermögensverwaltungskosten beinhalten alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Vermögens anfallen. Die ausgewiesenen Kosten umfassen die direkt in der Pensionskasse anfallenden Kosten für Mitarbeiter und Infrastruktur, Managementgebühren und All-in-Fees, Transaktionskosten, Custody Fees und Gebühren sowie Compliance- und Reporting-Kosten. Die TER-Kosten der transparenten kollektiven Kapitalanlagen sind separat ausgewiesen.

	2021	2020
	CHF	CHF
indirekte TER-Kosten (Kollektivanlagen)	-1'752'945	-2'308'232
direkte TER-Kosten	-595'310	-592'756
TTC-Kosten (Transaktionskosten und Steuern)	-132'285	0
Übrige Kosten	-230'447	-265'734
Retrozessionen	17'529	17'069
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-2'693'457	-3'149'653
Verwaltungskosten in % der kostentransp. Vermögensanlagen	0.35%	0.38%
Total Vermögensanlagen	773'410'090	834'949'057
Davon intransparente Anlagen (nach Art. 48a Abs. 3 BVV2)	0	0
Total transparente Anlagen	773'410'090	834'949'057
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Anlagen)	100.00%	100.00%

6.10 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

	2021	2020
	CHF	CHF
Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	918'219	1'028'082
Übertragung aus Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht	10'608'804	-109'863
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.	11'527'023	918'219
Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	10'608'804	10'608'804
Übertragung an Arbeitgeber-Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht	-10'608'804	0
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.	0	10'608'804

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden wie im Vorjahr nicht verzinst.

Gemäss Art. 44a BVV2 sind Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht nach vollständiger Behebung der Unterdeckung in die ordentliche Arbeitgeberbeitragsreserve zu übertragen. Weil keine Unterdeckung mehr besteht, wurde per 31.12.2021 die Übertragung vorgenommen.

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber Arbeitgeber		
Offene Forderungen gegenüber Refonda AG	0	3'179
Total Forderungen gegenüber Arbeitgeber	0	3'179

6.11 Retrozessionen

Im Rahmen der Vermögensanlagen wurden teilweise Rabattvereinbarungen zwischen der PK und den Vermögensverwaltern abgeschlossen. Es geht dabei um die Rückerstattungen eines Teils der von dem Anlagegefäss belasteten Kosten für Vermögensverwaltung oder Brokerage. Die entsprechenden Gutschriften erfolgen ausnahmslos zugunsten der Pensionskasse im entsprechenden Mandat.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Flüssige Mittel und Devisentermingeschäfte	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Postcheckkonto Hypotheken	7'794'453	170'132
Rentenkonto Credit Suisse, Zürich	8'794'648	16'974'433
Global-Custody-Konti Credit Suisse, Zürich	17'967'789	24'587'114
Devisentermingeschäfte	1'080'736	4'553'975
Total Flüssige Mittel und Devisentermingeschäfte	35'637'626	46'285'655
7.2 Forderungen	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Offene Rentenrückforderungen	1'240	0
Guthaben Verrechnungssteuer	1'169'765	1'145'046
Total Forderungen	1'171'005	1'145'046
7.3 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Marchzinsen	840'129	385'840
Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'016	3'640
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	844'145	389'480
7.4 Immobilienfonds Avadis	2021	2020
	CHF	CHF
Stand der Beteiligung am 01.01.	205'002'887	208'734'711
Verkauf Anteile	-20'000'000	-10'000'000
Stand der Beteiligung am 31.12.	185'002'887	198'734'711
Bewertung am 31.12.	200'219'048	205'002'887
Wertzuwachs	15'216'161	6'268'176
Dividende	0	5'858'688
Performance (absolut)	15'216'161	12'126'864
Performance in % des Anfangsvermögen	7.42%	5.81%
Performance in % des Durchschnittvermögens	7.51%	5.86%
7.5 Hypothekendarlehen	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Hypothekendarlehen im 1. Rang	9'558'542	10'639'228
Hypothekendarlehen im 2. Rang	48'878	81'685
Total Hypothekendarlehen am 31.12.	9'607'421	10'720'912
	2021	2020
	CHF	CHF
Stand der Hypothekendarlehen am 01.01.	10'720'912	14'545'050
Gewährung neue Darlehen / Erhöhung bestehende Darlehen	70'000	5'000
Zinsbelastungen	252'723	315'378
Annuitäten / Darlehensrückzahlungen / Zinszahlungen	-1'436'215	-4'144'515
Stand der Hypothekendarlehen am 31.12.	9'607'421	10'720'912

Seit dem 1. März 2010 liegt der Zinssatz bei 2.5% für variable Hypotheken (3.5% für II. Hypotheken).

7.6 Verbindlichkeiten

	31.12.2021	31.12.2020
Verbindlichkeit gegenüber Destinatäre	CHF	CHF
Freizügigkeitsleistungen Teilliquidation 2011	1'400'000	45'368'459
Freizügigkeitsleistungen TL Neuhausen 2010	0	103'441
Freizügigkeitsleistungen TL Trading 2015	0	28'011
Freizügigkeitsleistungen TL REEL Alesa AG 2016	0	892'523
Freizügigkeitsleistungen TL AHS 2016	0	54'731
Kollektiver Anspruch auf kollektive Mittel TL 2011	45'800'000	0
Verbindlichkeiten Kapitalleistungen	0	1'558'462
Verbindlichkeiten gegenüber Rentnern	0	6'577
Total Verbindlichkeit gegenüber Destinatäre	47'200'000	48'012'204

Die Freizügigkeitsleistungen aus Teilliquidation 2011 setzen sich zusammen aus dem Restanspruch der Bezüger der Härtefallrenten sowie von Verstorbenen. Die Berechnung basiert auf dem Deckungsgrad gemäss TL-Bericht vom 7. Januar 2022 zuzüglich den aufgelaufenen Zinsen von 1.1.2012 bis zum 31.12.2021.

Der Anspruch auf technische Rückstellungen inkl. Vermögensertrag aus der Teilliquidation 2011 wird erstmals in den Verbindlichkeiten ausgewiesen. In den Vorjahren war die Position in den nicht technischen Rückstellungen berücksichtigt.

	31.12.2021	31.12.2020
Sonstige Verbindlichkeiten	CHF	CHF
Beiträge Sicherheitsfonds	22'441	22'198
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	4'330	82'584
Total sonstige Verbindlichkeiten	26'771	104'782
Total Verbindlichkeiten	47'226'771	48'116'986

7.7 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Revision	15'500	15'000
BESR-Zahlungseingänge Hypotheken	12'927	33'177
Übertrag Renten-Deckungskapital	0	109'863
Total Passive Rechnungsabgrenzung	28'427	158'040

7.8 Nicht-technische Rückstellungen

	31.12.2021	31.12.2020
Prozessrisiken TL 2011	CHF	CHF
Stand der nicht-technischen Rückstellung am 01.01.	55'000'000	45'000'000
Übertrag kollektiver Anspruch auf technische Rückstellungen an Verbindlichkeit	-45'800'000	0
-/+ Auflösung / Bildung nicht-technische Rückstellungen	-9'200'000	10'000'000
Stand der nicht-technischen Rückstellung am 31.12.	0	55'000'000

In den Vorjahren wurde der kollektive Anspruch auf die technischen Rückstellung aus der Teilliquidation 2011 in den nicht-technischen Rückstellungen ausgewiesen. Da es sich dabei um Verbindlichkeiten gegenüber den ausgetretenen Versicherten handelt, werden sie per 31.12.2021 unter den Verbindlichkeiten

7.9 Zusammensetzung der Beiträge

	2021	2020
	CHF	CHF
Beiträge Arbeitnehmer	17'287	27'272
Beiträge Arbeitgeber	23'708	37'400
Total Beiträge	40'995	64'672

7.10 Sonstiger Ertrag

	2021	2020
	CHF	CHF
Veränderung Ansprüche FZL aus TL 2011	<u>1'871'681</u>	<u>0</u>

Per 31.12.2020 betragen die Restansprüche aus TL 2011 gemäss ursprünglichen Berechnungen CHF 45'368'459. Dieser Betrag wurde auf Basis eines Deckungsgrades von 94.8% gemäss Teilliquidationsbericht vom Juni 2012 der Libera berechnet. Per 30.04.2021 wurden diese Restansprüche basierend auf einem Deckungsgrad per 31.12.2011 von 90.7% in der Höhe von CHF 42'165'381 inkl. der Verzinsung vom 01.01.2012 - 30.04.2021 akonto ausbezahlt (Teilliquidationsbericht vom November 2020 der Libera). Nicht ausbezahlt wurden die Restansprüche der Bezüger sog. Härtefallrenten und von Verstorbenen. Die Differenz von CHF 1.87 Mio. wird aufgrund der Abweichung von der Berichtsperiode als übriger Ertrag ausgewiesen.

7.11 Verwaltungsaufwand

	2021	2020
	CHF	CHF
Allgemeine Verwaltung		
Swiss Life Pension Services AG Geschäftsführung + Verwaltung	297'880	338'800
Gebühren und Abgaben	0	3'787
Allgemeine Verwaltung	29'063	35'439
Teilliquidation / Rechtsberatung	49'358	97'659
Aufwand Stiftungsrat	35'283	2'650
Total allgemeine Verwaltung	<u>411'583</u>	<u>478'335</u>
Total Marketing und Werbung	<u>14'014</u>	<u>22'037</u>
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		
Revisionsstelle	20'224	30'811
Experte für berufliche Vorsorge	196'509	126'935
Total Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	<u>216'734</u>	<u>157'747</u>
Total Aufsichtsbehörden	<u>16'848</u>	<u>17'890</u>
Total Verwaltungsaufwand	<u>659'179</u>	<u>676'008</u>

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) - als zuständige Aufsichtsbehörde über die Stiftung - hat Berichterstattungsunterlagen inkl. Jahresrechnung 2020 am 21. November 2021 zur Kenntnis genommen. Auf Grund der Prüfung ergaben sich folgende Auflagen:

- Einreichen des Rückstellungsreglements, gültig ab 31. Dezember 2020 inkl. Expertenbestätigung innert 60 Tagen;
- Erläuterung Position "Zinserfolg flüssige Mittel" in Ziff. 6.8 des Anhangs der Jahresrechnung innert 60 Tagen;
- Erläuterung der Position in Ziff. 7.6 des Anhangs der Jahresrechnung betr. Verbindlichkeit Teilliquidation Neuhausen innert 60 Tagen;
- Erläuterungen der Erhöhung der nicht-technischen Rückstellung um CHF 10 Mio. innert 60 Tagen;
- Erläuterung der Ausgaben unter der Position "Marketing und Werbung" in Ziff. 7.10 des Anhangs der Jahresrechnung innert 60 Tagen;
- Erstellung eines versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2021.

Mit E-Mail vom 24. Januar 2022 wurde der Aufsichtsbehörde Auskunft zu den erwähnten Auflagen durch die bisherige Geschäftsführung erteilt. Der Experte wurde durch den Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 5. April 2022 mit der Erstellung eines versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2021 beauftragt. Das Rückstellungsreglement inkl. Expertenbestätigung wurde am 20.04.2022 der Aufsichtsbehörde eingereicht.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung/Erläuterungen der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Zwischen der Pensionskasse Alcan Schweiz und der Alcan Holding Switzerland SA besteht ein Contribution Agreement. In diesem verpflichtet sich die Alcan Holding Switzerland AG bei einem Deckungsgrad von 95% oder tiefer monatlich Beiträge in die Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht einzuzahlen. Die Zahlungen erfolgen monatlich und sind auf max. 6 Jahre resp. CHF 80 Mio. limitiert.

9.2 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

keine

9.3 Teilliquidationen

Teilliquidationsverfahren 2011

Das Verfahren ist nach wie vor pendent. Aufgrund der Urteile des Bundesverwaltungsgerichts vom November 2018 (vereinigtes Verfahren A-141/207 und A-331/2017) und des Bundesgerichts vom August 2019 (vereinigtes Verfahren 9C_20/2019, 9C_25/2019 und 9C_26/2019) hat der Stiftungsrat basierend auf dem Bericht des Experten für berufliche Vorsorge vom 17. November 2020 einen neuen Verteilplan beschlossen. Der für die TL 2011 relevante Deckungsgrad erhöhte sich von 89.1% auf 90.7%. Per 30.04.2021 erfolgte basierend auf diesem Deckungsgrad eine Akonto-Zahlung der Restansprüche auf Freizügigkeitsleistungen inkl. Verzinsung 1.1.2012 - 30.4.2021.

Die Information an die Versicherten über den angepassten Verteilplan erfolgte im Januar 2021. Während die in der PK Alcan verbleibenden aktiven Versicherten und Rentenbezüger keine Einsprachen tätigten, erfolgten solche von ausgetretenen Arbeitgebern und Versicherten. Die Einsprechenden beantragten u.a. eine andere Berechnung der technischen Rückstellungen sowie die Berücksichtigung der Immobilienerträge in der Teilliquidationsbilanz. Der Stiftungsrat hat sich eingehend mit den Forderungen befasst. Er hat sich vergeblich darum bemüht, eine Einigung mit den Einsprechenden zu erzielen. Ziel wäre gewesen, eine letzte Anpassung des Verteilplans vorzunehmen, welcher von allen Parteien akzeptiert wird. Ein weiteres jahrelanges Verfahren wollte man verhindern.

Eine solche Einigung konnte nicht erzielt werden, weil eine einzige Gegenpartei nicht konsensfähig ist. Damit der Streitpunkt auf die Immobilienfrage reduziert wird, hat sich der Stiftungsrat entschieden, die geforderte Anpassungen betr. technischen Rückstellungen vorzunehmen. Mit der Reduzierung auf einen Streitpunkt erhofft sich der Stiftungsrat eine zügigere Behandlung vor Gericht, da der Stiftungsrat bezüglich der Immobilienbewertung von einem erneuten Rechtsverfahren ausgeht. Der Experte hat deshalb einen weiteren Bericht zur Teilliquidation erstellt, datiert vom 7.1.2022. Der Stiftungsrat stimmte dem Verteilplan zu. Durch die Anpassungen senkt sich der massgebende Deckungsgrad auf 90.1%. Die Änderungen führen dazu, dass den ausgetretenen Beständen rund CHF 9 Mio. mehr mitgegeben wird, verglichen mit dem Verteilplan vom November 2020. Die Versicherten und Ausgetretenen wurden Ende März (Informationsschreiben Nr. 3) und April 2022 (Ergänzende Informationen) informiert. Die Einsprachefrist ist Ende Mai abgelaufen.

Es sind Einsprachen sowohl von Rentenbezügern wie auch von den bisherigen Gegenparteien eingegangen. Diese halten an ihrer Forderung betr. Immobilienbewertung fest. Die Rentenbezüger mahnen vor einem Nachwerfen des Geldes an die Ausgetretenen zum Nachteil des verbleibenden Rentenbestandes.

Die Einsprachen werden im Stiftungsrat behandelt und innert angemessener Frist Einspracheentscheide erlassen.

Weitere Informationen zur Teilliquidation 2011 sind auf der Website www.pkalcan.ch aufgeschaltet.

Teilliquidation 2015 der Alcan Trading AG

Die Tätigkeiten der Alcan Trading AG wurden 2016 ins Ausland ausgelagert. Damit lag der Tatbestand der Teilliquidation wegen Restrukturierung vor. 7 Parteien haben ein Überprüfungsbegehren eingereicht beim BVS Zürich betreffend die Teilliquidation 2015 der Alcan Trading AG. Diese Beschwerden wurden vom BVS Zürich vollumfänglich abgewiesen und es wurden keine weiteren Rechtsmittel ergriffen. Die entsprechenden Verteilpläne sind damit rechtsgültig geworden und die Mittel in der Höhe von CHF 32'158 wurden per Ende April 2021 an die Anspruchsberechtigten verteilt.

Teilliquidation 2016 der REEL Alesa AG

Bedingt durch den Verkauf der RTA Alesa AG (REEL Alesa AG) wurde der Anschlussvertrag der REEL Alesa AG mit der Pensionskasse Alcan Schweiz per 31. Dezember 2016 aufgelöst. Damit lag der Tatbestand der Teilliquidation vor. 8 Parteien haben ein Überprüfungsbegehren eingereicht beim BVS Zürich betreffend die Teilliquidation 2016 der REEL Alesa AG. Diese Beschwerden wurden vom BVS Zürich vollumfänglich abgewiesen und es wurden keine weiteren Rechtsmittel ergriffen. Die entsprechenden Verteilpläne sind damit rechtsgültig geworden und die Mittel in der Höhe von CHF 2'868'560 wurden per Ende April 2021 an die Anspruchsberechtigten verteilt.

Teilliquidation 2016 der Alcan Holdings Switzerland AG

Bedingt durch die Auslagerung verschiedener Tätigkeiten der Alcan Holdings Switzerland AG lag der Tatbestand der Teilliquidation wegen Restrukturierung vor. 8 Parteien haben ein Überprüfungsbegehren eingereicht beim BVS Zürich betreffend die Teilliquidation 2016 der Alcan Holdings Switzerland AG. Diese Beschwerden wurden vom BVS Zürich vollumfänglich abgewiesen und es wurden keine weiteren Rechtsmittel ergriffen. Die entsprechenden Verteilpläne sind damit rechtsgültig geworden und die Mittel in der Höhe von CHF 60'735 wurden per Ende April 2021 an die Anspruchsberechtigten verteilt.

9.4 Separate Accounts

keine

9.5 Verpfändung von Aktiven

keine

9.6 Solidarhaftung und Bürgschaften

keine

9.7 Laufende Rechtsverfahren

Derzeit gibt es keine laufenden Rechtsverfahren.

9.8 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

keine

9.9 Erhöhung der laufenden Renten

An seiner Sitzung vom 27. April 2021 hat der Stiftungsrat entschieden, dass aufgrund der finanziellen Lage keine Leistungsverbesserungen für laufende Renten gewährt werden.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Schreiben vom 5. April 2022 fordert die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) die Pensionskasse Alcan Schweiz auf, das interne Einspracheverfahren gemäss Art. 29 Abs. 11 des Vorsorgereglements durchzuführen und ein entsprechend angepasstes, datiertes Informationsschreiben den Versicherten und Rentnern zuzustellen. Diese Auflage wurde durch das Schreiben "Ergänzende Informationen zum Teilliquidationsverfahren 2011", datiert 30.04.2022, erfüllt.

Im Januar 2022 wurde der im November 2020 verabschiedete Verteilplan zur Teilliquidation angepasst und durch den Stiftungsrat genehmigt. Wir verweisen hierzu auf die Ausführungen in Ziffer 9.3